

Nur geringen Verfrühungseffekt bei Biotomaten durch Kräuterembiosa

Zusammenfassung – Empfehlungen

Mitte April 2001 wurden in einen Venloblock des Gartenbauzentrums Köln-Auweiler, der seit mehreren Jahren ökologisch nach BIOLAND-Richtlinien bewirtschaftet wird, Tomaten 'Cadance' (de Ruiters) gepflanzt. Der Bestand wurde nur nach der Pflanzung für etwa 4 Wochen temperiert. Der nachfolgende Sommer war ausgesprochen sonnig und sehr warm, wodurch der Ertrag von 7 Trauben (Ernte 10.7.-30.08.01) mit über 13 kg/m² sehr gut war. Während bei nicht resistenten Sorten im Nebenhaus Echter Mehltau auftrat, blieb die weitgehend resistente Sorte 'Cadance' befallsfrei; weitere Krankheiten traten aufgrund der optimalen Witterung nicht auf. Geprüft wurden in diesem Versuch in einem Schiff mit 300 m², ob der Einsatz eines speziellen Kräuter- und Mikroorganismenpräparates Vorteile bringt. Durch den Einsatz von Kräuterembiosa war zu Erntebeginn eine leichte Verfrühung festzustellen. Auch bedingt durch die optimalen Wachstumsbedingungen in dem heißen Sommer lag der Gesamtertrag beider Flächen später nahezu gleich.

Versuchsfrage und –hintergrund

Wie wirken sich Mikroorganismen auf das Wachstum und die Gesunderhaltung von Tomaten aus ?

Anbau auf genadelter, schwarzer Mulchfolie, unter der Mulchfolie 2 Tropfschläuche, Stickstoff: Sollwert 200 kg N/ha (- N_{min}-Vorrat) als ½ Rizinusschrot und ½ Hornspäne vor der Pflanzung (nur Pflanzstreifen gerechnet) Rizinusschrot nur in den Mulchauflege-Streifen gestreut und eingearbeitet; zusätzlich Hornspäne aufgestreut unter die Mulchfolie und nicht eingearbeitet.

N_{min} Vorrat kg N/ha vor der Pflanzung:

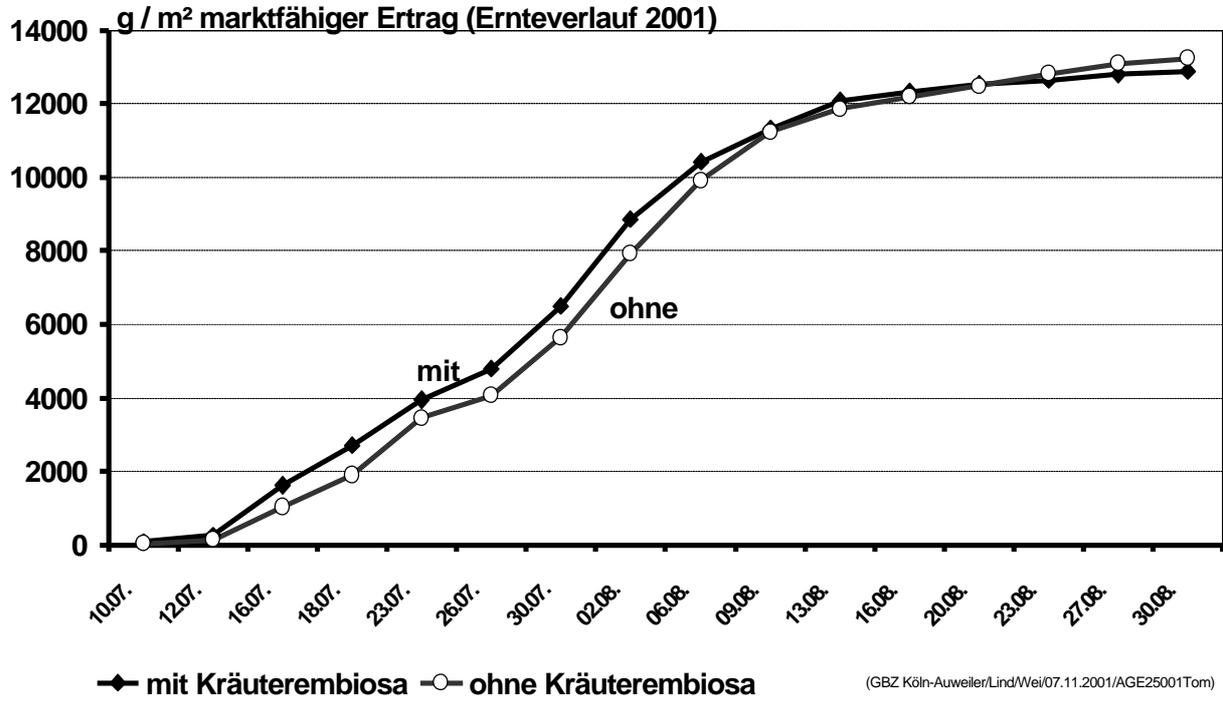
Linkes Schiff (mit Kräuterembiosa)	0-30 cm	17,	30-60 cm	41
Rechtes Schiff (ohne Kräuterembiosa)	0-30 cm	46,	30-60 cm	66

Ergebnisse:

Aussaat:	13. März 01
Pflanzung :	17. April 01
Pflanzenabstände:	100 cm x 40 cm = 2,5 Pflanzen/m ² unveredelt

Das Präparat Kräuterembiosa enthält aerobe und anaerobe Mikroorganismen, hauptsächlich Milchsäurebakterien. Diese sollen die Mikroorganismen im Boden aktivieren und damit den Umsatz organischer Substanzen fördern. Das Präparat wurde als Starter mit ins Pflanzloch gegeben und nachfolgend monatlich flüssig verabreicht.

Bio-Tomaten 2001, Ertrags-vergleich mit und ohne Kräuter-Embiosa



Bio-Tomaten 2001 Erlös-vergleich mit und ohne Kräuter-Embiosa

